

1660 August 15.

A

MEMORIALE [BEAT JAKOBS I. ZURLAUBEN ZU DEN KLAGEN DER BREMGARTER
 BUERGER WEGEN SEINES UND SEINES VATERS BEAT II. ZUR-
 LAUBEN EHRENVORRANGES IN BREMGARTEN]

"Hans Gueman hat Zue Statthalter [Karl] brandenberg geredt, wan der Land-
 schreiber [Beat Jakob I. Zurlauben] nit von der preminentz abstande, wollen
 sie Ihn nit sicher strengen.

In glichem hat vertraulich geredt ein anderer B[ürger] das Zue besorgen die
 Burgeren möchten etwan Unnütze gsellen mit gelt dahin bringen dass sie ein
 bosen Streikh thuen.

Ein Capuciner hat den h. Vatter [Beat II. Zurlauben] gwarnet, er solle nit
 vill nachts reisen. Es mogte Jhm ohnguets begegnen, so er ausert Zweifel
 us der beicht vernommen. Und deme er nit eröffnen wollen, wer darvon geredt.
 Ein paur von Jonen hat geredt Man solte den Landschr. ubers pferdt hinab
 lüpfen wans etwan spöter were.

Wollen das Mein Vatter ein Eydt dem schultheisen [von Bremgarten] schwere,
 old ieweilen sie Jhm ein feindt der Statt Zue sein Nambsen also wan er den
 Eydt schwere, hoffen sie Eine besere Verstandtnus und freündtschafft. Jdem
 das Mein Vatter alsdan nit dörffe wider die Statt etwas handeln, und so es
 beschehe Jhne Meineydt titulieren würden. So er aber den Eydt nit previeren
 [?] thue, soll er kein Nutz des burgers haben, also vor beiden Rächten Er-
 khendt, und von dem kleinen Raht den 14. Augusti uber frl. anerbieten des
 h. Vatters bestettet worden. Sagt schultheis [Meinrad] honegger.

B[ürger] Ein anderer sagt, wan der Eydt nit previert werde, so werden die
 von bremgarten sich meines Vatters nit mehr achten. Wan er aber über benen-
 nung des burgerrechts sich wider sie setzen werde, wie sie woll erachten,
 es geschehen möchte, so werden sie mit Rukhen und bauch wider Jhne auch
 setzen. Auff ansuechen, so sie etwas Zue khlagen sollens sis eröffnen, sagt
 schultheis honegger, das sie nichts wider Mein Vatter Zue khlagen haben.
 Item sie wüssen kein einige freündtschafft nit so sie von Meinem Vatter
 empfangen.

B[ürger] Ein anderer sagt, das h. Werdtmüller Starkh wider sie gesetz, wüsen
 aber woll das mein Vatter dessen ein Ursach sey.

N. Vermeinen also, wan Jhnen die gebühr von anderen herren und in was saches

es ie sey, undersagt werde, geschehe solches aus antrib Meines Vatters. Wegen Kauffhauses werden sie nacher Lucern, und wan Lucern und Zürcher Stim Zue erhaltung des Kauffhaus haben wollen sie der andern nit achten. Sofern aber Jhnen das Kauffhaus solte benommen werden, wolten sie ein Zoll auff der Russ [Reuss] anstellen, dan die Rüss Jhnen Zuestendig.

Jtem die herren [Ammann und Rat von Stadt und Amt] Zug haben einsmahls In Kriegszeiten einen Statthaubtman gen bremgarten geschicht, welchen die burger in brunnen werffen, und Zue Statt hinaus thuen wollen, da er solches intent vernomen hab er sich aus dem Staub gemacht.

Lüly Ein anderer sagt, sie haben aller orthen gueten bescheidt erhalten als Zue Zug nit allein wan die Zuger gen bremgarten komen wollen sie Jhnen den hirsnapff auffstellen.

B[ürger] Sagt sie seyen keine Underthanen.

Schultheis honegger sagt. Man wolle aus Jhrer heiligen Romischen Reichsstatt ein betellhaus machen.

Der handell [auf der Tagsatzung] Zue Baden hab sie 500 gl. kostet, daran sey der H. Vatter die Meiste Ursach, hats ein Klosterfrauw gsagt.

Geben allerorthen aus Mein Vatter seye umb 1000 lb. gestrafft worden.

K. sagt sie sagen es haben Jhnen ein fürnemer gesandten gsagt, wan sie ein solchen beysässen in Jhrem orth heten, wie Mein Vatter sie würden gleich mit Jhm fortfahren.

Schultheis honegger sagt sie wissen sich keiner freundschaft So Mein Vatter der Statt bewisen Zu erinern.

Hingegen haben sie nit erhalten mögen das die Früchten allekhlich in Jhr kauffhaus gefüehrt werden. Wie dan heutigs tags vast keine bracht werden.

Sey Zue erbarmen die hodler Nemen ietz das Jmi so Jhnen ghöre.

Hingegen weist sich Mein Vatter auch keiner freundschaft Zue errinern aber woll allerhandt despecten so sie Jhm bewisen.

Grosweibell hat ein gliches Zue Meinem Vatter geredt, sagendte das die Meiste Ursach wegen der hodlern herkhomme.

Die ohnquete worth und procedur, so der schuemacher Renger [von Bremgarten] gegen Meinen Vatter Zue göslikhen verüebt.

Item hernach gsagt, wolte nit das er Jhme anderen bscheidt geben.

Mueste kein Zurlauben mehr landschr. sein sagt abtisen [Maria Anna Margaretha Pfyffer] Gnadenthall. Krutumes Sohn geredt, Man wolle Mein Vatter Zue Statt uss biten.

